



Mutter Maus hat Sehnsucht nach ihrem Bruder. Er wohnt im Wald auf der anderen Seite des Baches, dort wo das alte Häuschen steht. Sie kann ihn nicht besuchen, denn sie weiß nicht wie sie über den Bach kommen soll und außerdem hat sie viel zu viel Angst vor den Menschen, die dort im Haus wohnen. Sie möchte ihm herzliche Grüße schicken, damit er weiß, dass sie ihn lieb hat.



*Ein herzlicher Gruß von Mutter Maus -
so sieht die Mäuse-Haltung aus.
Atme ein ganz in Ruh' -
und dann höre weiter zu.*





Am Morgen trifft sie ihren Freund den Igel. Sie erzählt ihm von ihrem Bruder, den sie so lieb hat. „Kein Problem, ich mache das schon“, sagt er. Sie gibt ihm einen herzlichen Gruß für den Bruder mit. „Sag ihm ich habe ihn lieb!“



*Ein herzlicher Gruß von Mutter Maus -
so sieht die Igel-Haltung aus.
Atme ein ganz in Ruh' -
und dann höre weiter zu.*





Sodann macht der Igel sich auf den Weg. Er läuft und läuft, viele Stunden und fast einen halben Tag- bis zum großen Stein. Weiter traut er sich nicht, denn weiter ist er noch nie gekommen. Dort machen seine kurzen Beinchen immer schlapp, sie werden ganz schwer und müde.

Auf dem Stein sonnt sich gerade der Käfer. Er schillert bunt im Sonnenschein. „Guten Morgen“, begrüßt er den stacheligen Freund, den er schon in der Ferne entdeckt hatte.

„Ich soll herzliche Grüße von Mutter Maus an ihren Bruder übermitteln. Sie hat ihn lieb! Er wohnt auf der anderen Seite des Baches. Doch weiter als bis zu diesem Stein schaffe ich es nicht.“





*Ein herzlicher Gruß von Mutter Maus -
so sieht die Käfer-Haltung aus.*

*Atme ein ganz in Ruh' -
und dann höre weiter zu.*

